

Innovations.Kreis.GT



© Olyy/Shutterstock.com

# Programm 2019

Wissenstransfer  
zwischen  
Hochschule und  
Wirtschaft



**pro**GT  
**Wirtschaft**  
ERFOLGREICH IM KREIS GÜTERSLOH

Mit dem Innovations.Kreis.GT bietet die pro Wirtschaft GT eine Plattform, die den Austausch zwischen Industrie und Wissenschaft sowie die Bildung eines lebendigen Netzwerks fördert.

In diesem Jahr liefert die Transferreihe Antworten auf Fragen

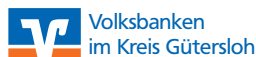
- wie Künstliche Intelligenz im Hier und Jetzt umgesetzt wird,
- wie die Blechprozesstechnik der Zukunft aussieht,
- wie Maschinen datengeschützt optimiert werden können,
- wie Kooperation im Kreis Gütersloh gelebt wird,
- wie Training 4.0 aussieht und
- wie Sie zur Zukunft der Fertigung sprinten.

Projektleitung: **Dipl.-Wirt.-Ing. Matthias Vinnemeier**

Referent für Innovation und Digitalisierung bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Gütersloh

pro Wirtschaft GT GmbH, Hermann-Simon-Str. 7, 33334 Gütersloh  
Tel.: 05241 851091, E-Mail: m.vinnemeier@prowi-gt.de

Der Innovations.Kreis.GT 2019 wird gestaltet von:



## Thema 1: ‚Künstliche Intelligenz im Hier und Jetzt‘

Wagen Sie den ersten Schritt hin zur KI!

**Montag, 25. März 2019, 17:00 Uhr**

Selbstfahrende Autos, ChatBots, Neuronale Netze: Künstliche Intelligenz hat viele Gesichter. Die Veranstaltung zeigt, was sich hinter dem Schlagwort KI tatsächlich verbirgt und veranschaulicht die Potenziale hinter Machine- und Deep Learning für innovative Geschäfts- und Servicemodelle, die sich Unternehmen schon heute bieten. Von grundlegenden Konzepten, über die Darstellung verschiedener Einsatzgebiete bis hin zu Einblicken in bereits realisierte Anwendungsfälle aus den Bereichen Bilderkennung und Textanalyse.

Reisen Sie mit uns durch die faszinierende Welt der künstlichen Intelligenz! Erleben Sie eine Vernetzung von Grundlagen mit konkretem Anwenderbezug und freuen Sie sich auf Experten-Tipps und Best Practices, wie Sie erste Schritte in die beeindruckende Welt der KI gehen können.

### Referenten:

Prof. Dr.-Ing. Hans Brandt-Pook, Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit, Fachhochschule Bielefeld  
Niels Pothmann, Head of AI, Arvato Systems  
Martin Weitzel, Head of Innovation, Arvato Systems

### Moderation:

Albrecht Pfförtner, Geschäftsführer, pro Wirtschaft GT GmbH

### Veranstaltungsort:

Arvato Systems GmbH  
An der Autobahn 200  
33333 Gütersloh  
www.arvato-systems.de



Hinweis: Teilnehmerzahl begrenzt

### Impressum:

Herausgeber und Redaktion: pro Wirtschaft GT GmbH, www.prowi-gt.de

Bildnachweise: Arvato Systems GmbH, Remmert GmbH, Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG

Gestaltung: Eva-Kristina Ruwwe, Druck: Eusterhus Druck GmbH  
Erscheinungsdatum: März 2019



## Thema 2: ‚Blechprozesstechnik der Zukunft‘

Wie sieht die Factory 2025 aus?

Dienstag, 7. Mai 2019, 17:00 Uhr

Fertigung 2025: Maschinen, Bleche und Bauteile kommunizieren in Zukunft über Sensoren und Codes miteinander, Software erfasst alle Daten und steuert den Fertigungsprozess. Transparenz, kürzere Durchlaufzeiten und ein kontinuierlicher Fluss in der Fertigung sind nur einige der positiven Auswirkungen. Schon im Lager beginnt es: Schneller Materialwechsel an den Bedienstationen und direkter Zugriff auf das Blech, maßgeschneiderte Lösungen mit maximalem Durchsatz. Aufträge werden perfekt koordiniert, verschachtelt und in den Produktionsplan der Maschinen eingestellt. Kurzfristige Kundenwünsche lassen sich einfach umsetzen. Assistenzsysteme erleichtern die Arbeit des Bedieners und eliminieren Wartezeiten. Der Bediener wird zum Prozessmanager: Er behält den Überblick und steuert den Materialfluss. In der BANG-Lehrfabrik erhält er das Rüstzeug das alles zu leisten.

### Referenten:

Dr. Joachim Hutfless, Key Account Manager Bildung, TRUMPF GmbH + Co. KG

Matthias Remmert, Geschäftsführender Gesellschafter, Remmert GmbH

### Moderation:

Markus Kamann, Leiter BANG-Lehrfabriken

### Veranstaltungsort:

BANG Trainingszentrum Steinhagen

Michaelisstraße 17

33803 Steinhagen-Brockhagen

[www.bang-netzwerke.de](http://www.bang-netzwerke.de)



Hinweis: Teilnehmerzahl begrenzt

## Thema 3: ‚Auf dem Weg zu »Prescriptive Maintenance«‘ Von der Vision zur Umsetzung

Dienstag, 17. September 2019, 17:00 Uhr

Der Begriff „Prescriptive Maintenance“ steht in engem Zusammenhang zum Themenfeld „Predictive Maintenance“, wobei Anomalien im Maschinenbetrieb vor dem Ausfall erkannt werden und ggf. präventiv eingegriffen wird. „Prescriptive Maintenance“ geht noch einen Schritt weiter: Neben der Feststellung einer möglichen Anomalie, die in Zukunft zu Problemen führen könnte, werden z.B. Stellgrößen und Reglerparameter automatisch so variiert, dass das Eintreten eines Maschinendefekts möglichst weit in die Zukunft verschoben wird. Die Firma Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG stellt zusammen mit dem Center for Applied Data Science Gütersloh der FH Bielefeld ihre Version zum Thema „Prescriptive Maintenance“ und das gemeinsame Projekt vor. An diesem Abend erhalten Sie einen Überblick zur Umsetzung, von der Diagnose über prädiktive Ansätze bis hin zu fehlertoleranten Systemen.

### Referenten:

Stephan Godt, wiss. Mitarbeiter,

Center for Applied Data Science Gütersloh, Fachhochschule Bielefeld  
Prof. Martin Kohlhase,

Center for Applied Data Science Gütersloh, Fachhochschule Bielefeld  
Christian Nüßer, Geschäftsführer,

Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG

Dominik Osthues, Forschung und Entwicklung,

Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG

### Moderation:

Volker Ervens, Wirtschaftsinitiative Kreis Gütersloh e.V.

### Veranstaltungsort:

Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG

Augsburger Str. 2-6

33378 Rheda-Wiedenbrück

[www.venjakob.de](http://www.venjakob.de)



Hinweis: Teilnehmerzahl begrenzt



# GET CONNECTED

- with the future
- with the state of the art
- with the Venjakob-team

## Thema 4: ‚Innovation in Kooperation‘

Automatisierte Innenreinigung von LKW-Trailern und Seecontainern

**Dienstag, 12. November 2019, 17:00 Uhr**

Steigende internationale Transportmengen, zeitlich immer engere Lieferketten und strengere Hygieneauflagen drücken zunehmend auf das Transportgeschäft. Die überraschende EHEC-Epidemie zeigte mit 53 Toten im Jahr 2011 die massiven Probleme in der auch heute noch kaum dokumentierten manuellen Reinigung.

Das Problem war der Anstoß zur Innovation: Die automatisierte und patentierte "ContainerHygiene" für LKW-Trailer und Seecontainer ist eine Problemlösung mit Mission! Durch die Zusammenarbeit der Projektpartner ist ein Produkt entstanden, welches durch Automatisierung die Reinigungszeit mehr als halbiert, die Qualität erheblich steigert und zugleich dokumentiert.

Lernen Sie an diesem Tag, wie aus guten Ideen, Kooperation unterschiedlichster Branchen und Inanspruchnahme von Fördermitteln problemorientierte Lösungen entstehen können.

### Referenten:

Anne-Catrin Schürer, Prokuristin, Bio-Circle Surface Technology GmbH  
Marius Grewe, Anwendungstechnik, Bio-Circle Surface Technology GmbH  
Felix Kathöfer, Geschäftsführer, KATMA Engineering  
Patrick Kathöfer, Geschäftsführer, KATMA Engineering  
Dr. Thomas Müller, Geschäftsführer ATHENA Technologie Beratung GmbH

### Moderation:

Matthias Vinnemeier, Referent für Innovation und Digitalisierung, pro Wirtschaft GT GmbH

### Veranstaltungsort:

Bio-Circle Surface Technology GmbH  
Berensweg 200  
33334 Gütersloh  
www.bio-circle.de



Hinweis: Teilnehmerzahl begrenzt



© shutterstock\_Gorodenkoff

**Thema 5: ‚Grundlagentraining in Zeiten von I. 4.0 – ein Widerspruch?‘** Warum man in Maschinenbediener investieren sollte

**Dienstag, 10. Dezember 2019, 17:00 Uhr**

Hightech Made in Germany erfordert High End-Bediener. Um diese Anlagen bedienen zu können und dabei durch effektiven Maschinen- und Personaleinsatz Zeit und Geld zu sparen, sowie Ausfallzeiten zu reduzieren sind gut qualifizierte Bediener zusätzlich zu den eigenen Wartungskräften notwendig. Wartungstechnische Schulungen können Mitarbeiter auf die professionelle Zuarbeit vorbereiten. Eine wichtige Voraussetzung für ein gutes Trainingsprogramm für eine immer heterogenere Mitarbeitergruppe (z.B. Unqualifizierte, Geflüchtete, Berufsfachfremde) ist eine exakte Anforderungsanalyse für Anlagen, Schnittstellen und Bedienelemente. Ein Intensivprogramm von 40-80 Stunden an Anlagen und Baugruppen, die den Bedarfen des Unternehmens entsprechen, sorgt für eine praxisnahe Vermittlung von Wissen, das ohne Transferverluste im Betrieb einsetzbar ist. Die Inhalte werden dabei zielgruppenspezifisch durch intensive, theoretische und praktische Grundlagenvermittlung sowie durch fallspezifische Technologien in einer „Lehrfabrik“ vermittelt.

An ausgewählten Fallbeispielen eines großen Unternehmens der Region wird die Entstehung, Erarbeitung und Umsetzung des Schulungsprogramms präsentiert. Ein Technologieausblick zeigt auf, wie diese Qualifizierungen in Zukunft machbar sein werden.

### Referenten:

Markus Kamann, Leiter BANG-Lehrfabriken  
Niklas Meyer zu Hoberge, Personalentwicklung, nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG  
Benjamin Steinkolk, KVP-Experte, nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG  
Dr. Jens Pottebaum, Heinz Nixdorf Institut

### Moderation:

Matthias Vinnemeier, Referent für Innovation und Digitalisierung, pro Wirtschaft GT GmbH

### Veranstaltungsort:

BANG Trainingszentrum Verl  
Papendiek 1-5  
33415 Verl  
www.bang-netzwerke.de



Hinweis:  
Teilnehmerzahl begrenzt



© shutterstock\_kirill\_makarov



© shutterstock, REDPIXEL.PL

**Workshop: ‚Szenario-Sprint zur Zukunft der Fertigung‘** Wie werden additive Fertigungstechnologien unsere Produktion und unser Innovationsmanagement verändern?

**Dienstag, 25. Juni 2019, 9:45 Uhr bis 16:00 Uhr**

Zahlreiche Schlagwörter zur Fertigung der Zukunft geistern durch die Medien und verunsichern mehr, als dass sie Orientierung geben. Additive Fertigung, 3D-Druck, Industrie 4.0, Design-driven manufacturing und sogar das Haus aus dem Drucker – davon haben wir alle gehört. Doch was haben diese Entwicklungen mit unseren eigenen Prozessen zu tun? Welchen Einfluss haben neue Technologien, veränderte Kundenanforderungen und die neue Arbeitswelt auf die eigene Fertigung? Um den Veränderungen und Herausforderungen zukunfts offen zu begegnen, werden wir an diesem Workshoptag gemeinsam Szenarien zur Zukunft der Fertigung entwickeln. Der Tag vermittelt die Szenario-Management™-Methodik und beinhaltet die Erarbeitung konkreter Ergebnisse, die zur Ableitung unternehmensspezifischer Konsequenzen und zukunftsrobuster Entscheidungen genutzt werden können.

**Referenten:**

Hanna Jürgensmeier, Senior Projektmanagerin, Scenario Management International Aktiengesellschaft für Zukunftsgestaltung und strategische Unternehmensführung

Christian Michl, Senior Berater, Scenario Management International Aktiengesellschaft für Zukunftsgestaltung und strategische Unternehmensführung

**Teilnahmegebühren: 200,00 Euro zzgl. MwSt. pro Person**

Im Preis enthalten sind Verpflegung, Workshop-Unterlagen mit methodischem Hintergrund und Arbeitsunterlagen sowie Ergebnis-Dokumentation des Workshops in MS Powerpoint im Nachgang des Szenario-Sprints.

Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt.

**Veranstaltungsort:**

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG Zentrale Gütersloh  
Friedrich-Ebert-Str. 73-75  
33330 Gütersloh  
[www.volksbank-bi-gt.de](http://www.volksbank-bi-gt.de)



**Volksbank  
Bielefeld-Gütersloh eG**



© shutterstock, Gaudi Lab



© shutterstock, Zap2Photo

Der Innovations.Kreis.GT richtet sich in erster Linie an leitende technische Angestellte und die Geschäftsleitung von Unternehmen sowie Fachpersonal von wissenschaftlichen Institutionen. Diese werden bei den Veranstaltungen bevorzugt berücksichtigt.

### Anmeldung:

Die Teilnahme ist – bis auf den Workshop am 25. Juni 2019 – kostenfrei. Zur besseren Planbarkeit der Veranstaltung wird um vorherige Anmeldung über das entsprechende Onlineformular gebeten.



pro Wirtschaft GT GmbH  
Hermann-Simon-Str. 7, Haus 22  
33334 Gütersloh

Kontakt: **Dipl.-Wirt.-Ing. Matthias Vinnemeier**, Tel.: 05241 851091,  
E-Mail: [m.vinnemeier@prowi-gt.de](mailto:m.vinnemeier@prowi-gt.de), [www.prowi-gt.de](http://www.prowi-gt.de)

.....

### Die Transferreihe Innovations.Kreis.GT wird von den Volksbanken im Kreis Gütersloh unterstützt.

„Die Volksbankengruppe im Kreis Gütersloh fördert innovative Unternehmen: Selbst Teil des regionalen Mittelstands, kennen die Banken die besonderen Anforderungen mittelständischer Unternehmen im Kreis wie kaum ein anderer. Ihre Firmenkundenbetreuer, die über umfangreiche Markt- und Branchenkenntnisse verfügen, verstehen sich als Partner auf Augenhöhe in allen Finanzangelegenheiten. Der Weg zur nächsten Volksbank ist dabei denkbar kurz, denn die Institute verfügen



über das dichteste Geschäftsstellennetz unter den Finanzdienstleistern im Kreis Gütersloh.“



Ihr direkter Link zu  
den Veranstaltungen!